FEBILICA Romanshorn Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Kuchen und Schnee zum Saisonstart

Minigolf, Urs Heeb, Alfons Caviezel

Eine Woche nach dem Romanshorner Hallenturnier wurde die Aussensaison traditionell am ersten Sonntag im März eröffnet. Zum vierten Mal in Folge gewann Franz Heeb den Wintermeistertitel. Sabine Frei siegte bei den Damen.

Anlässlich der Saisoneröffnung fand auch die Siegerehrung der vereinsinternen Wintermeisterschaft statt. Der Spielleiter Alfons Caviezel ehrte zunächst die Sieger aller Kategorien. Klara Klukas und Franz Heeb siegten beim Kegeln im Dezember. Das meiste Glück beim Würfeln

Fortsetzung auf Seite 3

Saisoneröffnung 2006

Mit Kaffee, Kuchen und einer Schneebar begann die Saison im Minigolf Romanshorn. Normalerweise finden die Mitglieder des Minigolfclub Romanshorn zum Saisonstart eine schneefreie Anlage vor. Dieses Jahr war es ein wenig anders. Die extremen Schneefälle sorgten nebst Verkehrschaos auch dafür, dass man die Bahnen unter den rund 50 cm Schnee nur erahnen konnte.

Andreas Krobath wünschte in seiner Funktion als Vereinspräsident den anwesenden Mitgliedern und Gästen eine gute und erfolgreiche Saison.

Die Minigolfanlage ist ab sofort jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag bei schöner Witterung am Nachmittag geöffnet. Öffnungszeiten können dem Schaukasten bei der Anlage sowie der Homepage http://romanshorn.minigolf.ch entnommen werden.



Schneebar auf der Minigolfanlage

Behörden & Parteien

Ehrenbürgerrecht für Max Tobler	7
Musikalische Meditation	8
Arbeitsvergaben	8
Mit allen Sinnen die Bibel entdecken	8
Verkauf altes Feuerwehrgebäude	Ç
Firmung 06	Ç
Stille ist Muttersprache Gottes	10

Treffpunkt

Winterdienst	9
«(R)evolution»	9

Kultur & Freizeit

Kuchen und Schnee zum Saisonstart	1
Tageskurs Patchwork	3
4. Internationales Bambini-Turnier 06	Ę
Jahresversammlung der Ludothek	Ę
Romanshorner Ferienpass 06	Ę
Sicherheit im Strassenverkehr	6
Spieler gesucht!	6
Unihockey-Erlebnistag	6
c-moll-Messe	7
Drei Siege in 24 Stunden	15

Gesundheit & Soziales

Heuschnupfen	1	\cap	
HE020HH0NEH		1	

Schule

Kein Anschluss an Schulschluss	10
Besuchstag an der Oberstufe	10
Marktplatz	

Welleliblechel			
Frühlinoserwach	eu	300	11

Würste am Schlittelhang	16
Agenda	16





Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach



Besuchstag an der Oberstufe

In beiden Oberstufenzentren Reckholdern und Weitenzelg führt die Oberstufe Romanshorn-Salmsach den Besuchtstag durch. Um möglichst vielen Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Einblick in den Schulalltag zu nehmen, findet diese Veranstaltung am Samstag statt.

> Samstag, 18. März 2006 Unterricht: 08.00–10.20 Uhr

Ein spezieller Stundenplan liegt auf. Im Anschluss an die Lektionen offerieren wir Ihnen einen Pausenkaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schulleitung OSRS Markus Villiger Moria Zürrer

**** Park-Hotel Inseli

...das Inseli lebt...

Inselistrasse 6 · CH-8590 Romanshorn Telefon +41 (0)71 466 88 88 info@inseli.ch, www.inseli.ch

Auf mehrfachen Wunsch verlängern wir unser Thurgauer Käsekuchen-Angebot bis Ende März 2006.

Jeden Donnerstag von 18 bis 21 Uhr

Thurgauer Käsekuchen



mit Salatgarnitur serviert mit einem 3-dl-Becher Möhlsaft

Steiner BEDACHUNG FASSADENBAL SPENGLEREI

CH-8593 Kesswil Telefon 071 463 53 03 www.steinerdach.ch

LAMINATBÖDEN SILENZIO

Aktionspreis Fr. 39.– per m², fertig verlegt, fachgerecht mit 10-jähriger Garantie. Auch sehr schöne Parkettböden zu Aktionspreis im Sortiment.

ZELLER Holz- + Laminatböden 079 215 25 77

oder ab 19.00 Uhr 071 461 17 43



FC Arbon 05 FC ROMANSHORN FC NEUKIRCH

«Alle reden vom Erlebniseinkauf, bei Ihnen habe ich diesen tatsächlich»

Jacqueline Schwarz, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



Noch nie kamen Sie so günstig zu einem Aqua-Dynamic-Wasserbett! Lassen Sie sich überraschen von unseren grosszügigen Rabatten!





Hauptstr. 33 - **8580 Sommeri b. Amriswil** Telefon 071 411 97 67

> Öffnungszeiten: Mo. 13.30 - 18.30 Uhr Di.-Fr. 09.00 - 12.00/13.30 - 18.30 Uhr Sa. 09.00 - 16.00 Uhr



Fortsetzung von Seite 1

respektiv die besten Karten in der Hand hatten im Januar Danielle Arnold und Franz Heeb. Auf der Publikumsanlage in Konstanz (nicht genormt) zeigten Edith Kist und Andy Krobath, dass sie das Minigolfen über den Winter noch nicht verlernt hatten. Zum Schluss wurden die beiden Wintermeister geehrt. Sabine Frei gewann in der Damenkategorie. Bereits zum vierten Mal in Folge stellte Franz Heeb die restlichen Herren in den Schatten.

Auszug aus der Rangliste:

Damen: 1. Sabine Frei, 2. Edith Kist, 3. Gisela Krobath Herren: 1. Franz Heeb, 2. Andy Krobath, 3. Alfons Caviezel

Mostindienturnier, Sirnach

Die Romanshorner Organisatoren wurden völlig überrumpelt mit Anmeldungen, denn am Freitagabend waren es sage und schreibe 131 gemeldete Teilnehmer. Trotz miserablen Strassenverhältnissen kamen am Sonntag, den 26. Februar, 121 Spielerinnen und Spieler aus 29 Vereinen um am sechsten Mostindienturnier teilzunehmen.

Die Romanshornerin Michelle Arnold konnte bei den Schülerinnen den Sieg vom letzten Jahr nicht wiederholen, denn die Konkurrenz war zu stark. Manuela Bamert (EC Bern-Enge) und Lara Jehle (BGSC Klaus / A) liessen sich die Ränge 1 und 2 nicht entgehen.

Die Seniorin Sylvie Riesen-Arne (MC Mühlematt) siegte mit 5 Schlägen vor Renate Hohl (MGC Rorschach) und 7 Schläge vor der Romanshornerin Dorli Jenni.

Die Senioren des BGSC Klaus erspielten sich einen Doppelsieg. Ferdl Jagschitz konnte sich mit seiner 19er Abschlussrunde den einen Punkt vor seinem Vereinskontrahenten Hermann Türtscher sichern. Der Amriswiler Peter Weber wurde mit einem Punkt Rückstand dritter. Die Romanshorner Jürg Jenni und Andy Krobath hatten etwas Anlaufschwierigkeiten und wurden 9. und 17.

Mit 43 Teilnehmern hatten die Herren das grösste Teilnehmerfeld. Rainer Büttiker vom MC Neuendorf erspielte sich mit 83 Schlägen den Tagessieg. Gerhard Leitner vom MC Amriswil wurde zweiter und Jürgen Patsch (UBGC Höchst) dritter. Remo Arnold (MC Romanshorn) spielte konstant Runden zwischen 22 und 24 und erreichte so den guten 9. Rang.

Auszug aus der Rangliste:

Schülerinnen: 3. Michelle Arnold, 4. Danielle Arnold Seniorinnen: 3. Dorli Jenni, 8. Thea Stoffel, 12. Klara Klukas

Senioren: 9. Jürg Jenni, 17. Andreas Krobath Herren: 9. Remo Arnold, 36. Michael Frei ■

Tageskurs Patchwork

Erika Nigg-Bochsler

Das Geheimnis des goldenen Schnittes und der Fibonacci-Zahlen in Patchwork in der Kunst und im Alltag

«Harmonische Proportionen»

Nicht nur für die Malerei, Fotografie, Kunst und Natur besonders auch für das Patchwork, ja für das ganze Leben, gelten die Masse des goldenen Schnittes. Der goldene Schnitt und die Fibonacci-Zahlen begleiten uns überall im Alltag, wo Harmonie gefragt ist. Dieses «göttliche Verhältnis» war grundlegendes Fundament in der griechischen Kunst. Die Romanik und später die Renaissance wurden wesentlich davon beeinflusst.

Kursinhalte

Wir lernen die geometrische Konstruktion des goldenen Schnittes, die stetige Teilung von Flächen im goldenen Schnitt, die Konstruktion der weiblichen und männlichen Spirale sowie die Fibonacci-Summenreihe usw.

Der Zusammenhang mit Patchwork, wie lange und breit darf ein Quilt sein? Was die Fibonacci-Zahlen mit Patchwork zu tun haben – sehr, sehr viel – nur wissen muss man es. Beispiele in der Kunst, Architektur und Natur! Und noch vieles mehr.

Alle Zufriedenheit, die wir an irgendeinem Kunstschönen empfinden, hängt davon ab, dass Regel und Mass durch Harmonie bewirkt. (Friedrich Schiller)

Tageskurs: Samstag, 25. März 2006, 10–16 Uhr Der goldene Schnitt: Sonja Nigg, C-Matura, SVEB 1

Fibonacci-Zahlen:

Erika Nigg-Bochsler, Farbdesignerin, SVEB

Auskunft und Anmeldung:

Erika Nigg-Bochsler, Spitzerwaldstrasse 3, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 64 90 ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Aldi nur ein «Türkenlädeli»?

Elif Beyazcengiz-Yürekten

Vor ungefähr zwei Wochen wollte ich von einem günstigen Angebot bei Aldi profitieren. Da ich eine Frühaufsteherin bin und auch vom Hörensagen erfahren hatte, dass Sonderaktionen bei Aldi innert Minuten ausverkauft seien, traf ich einige Minuten vor der Öffnungszeit vor dem Einkaufszentrum ein. Ich erschrak, als ich mehr als 20 Leute vor der Eingangstüre warten sah.

Um 8.30 Uhr war es endlich soweit, die Tür entsperrt und ich erschrak erneut, als ich sah, wie die Leute sich hineindrängten. «Weg da...», «Hey, nöd füredrängele...» und Ähnliches konnte man aus der Menschenmenge hören. Zwei ältere Herren mit Einkaufswagen wollten gleichzeitig durch die Tür hinein, nach einigem sturen Hin- und Herstossen gewann der Stärkere, stürmte hinein und der Rest folgte ihm mit hastigen Schritten, als ginge es um ein Wettrennen. Ich lebe bereits 21 Jahre in der Schweiz, eine solche Szene hatte ich jedoch noch nie erlebt - ich musste lachen. Einige Leute schnappten die günstigen Fitnessgeräte, andere wiederum rissen einander gnadenlos Kissen und Decken aus den Händen. Wie einige andere Leute konnte ich von den Angeboten nicht mehr profitieren. Alles war bereits weg wie «frischi Weggli» und gemäss Aussage einer Verkäuferin führt Aldi kein Lager mit Aktionsartikeln,.

Ich sah jammernde und enttäuschte Leute, die mit leeren Händen das Einkaufszentrum verliessen. Ein älteres Ehepaar traf später ein und der Mann rief: «Gsehsch, mer sind wieder z'spoht gsi. Vo dene huere Usländer blibt eim würkli nüt übrig.» Zuerst lächelte ich zu dieser Äusserung danach ärgerte ich mich jedoch. Denn ich sah mehr Schweizer als Ausländer im Laden.

Überall werden Witze erzählt und dumme Sprüche über Türken gemacht, die bei Aldi einkaufen. Wie zum Beispiel: «Aldi würde Konkurs machen, wenn es die Türken nicht gäbe!» Ich verstehe nicht, weshalb viele Schweizer nicht zugeben wollen, dass sie ebenfalls ihre Einkäufe dort tätigen. Früher konnte man es sich leisten, fast jeden Preis für gute Qualität zu bezahlen. Doch in der heutigen Zeit, wo viele auf ihre Ausgaben achten müssen, ist es doch nicht peinlich, dort einzukaufen, wo es günstiger ist und dies gilt nicht nur für ausländische sondern auch für Schweizer Konsumenten...!

Heuschnupfen

Wenn Milliarden winziger Quälgeister die Abwehr fehlleiten! Symptome, Diagnose, Therapie und Vorbeugung bei Heuschnupfen und Alleraien!

Öffentlicher Vortrag von Dr. med. Marco J. Venuti, Hautarzt in Romanshorn

Ort: Hotel Bodan, Grosser Saal,

Bahnhofstrasse 1, 8590 Romanshorn

(direkt beim Bahnhof)

Datum: Montag, 20. März 2006

Zeit: 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.40 Uhr)

Eintritt: kostenlos

Sie haben Fragen zu Thema Heuschnupfen und Allergie? Senden Sie diese bis zum 19. März 2006 an allergie_fragen@hotmail.com! Doktor Venuti wird die eingegangenen Fragen im Rahmen seines Vortrages beantworten!

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen! Die Veranstaltung wird freundlicherweise von Vitaswiss unterstützt!

Hotel Schloss Romanshorn

Schlossbergstrasse 26 8590 Romanshorn Tel. 071 466 78 00 www.hotelschloss.ch



BELLA ITALIA

Freitag, 17. März 2006, ab 19.00 Uhr

Amüsieren Sie sich bei der Aufführung der Komödie «Bella Italia». Unter der Leitung von Eva Maron spielen und servieren Absolventen des Touristik-College für Sie im «Bistro Panem» an der Hafenstrasse. Für das Theater mit italienischem Apéro bezahlen Sie Fr. 18.–. Auf Wunsch servieren wir Ihnen Da Angela's Tageshit: Spaghetti Napoli, Lasagne und Tiramisu. Wir wünschen Ihnen einen vergnüglichen und unterhaltsamen Abend.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



März Monatsaktion

Gültig bis 31.3.2006

RAUSGE(PICK)T



Schweizer Fabrikat

Schrank 3-türig, 3 Schubladen

In Ahorn- und Buche-Decor, silber, weiss, Zerlegt Grösse 137x57 cm, H 202 cm

Fr. 315.- statt 395.-

2-türig, 3 Schubladen gleiche Farben, Breite 92 cm **Fr. 285.-** statt 350.-



Hauptstrasse 33 - **8580 Sommeri b. Amriswil** Telefon 071 411 97 67

Öffnungszeiten: Mo. 13.30 - 18.30 Uhr Di.-Fr. 09.00-12.00/13.30-18.30 Uhr Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

dropa DROGERIE

Sie erhalten vom Dienstag, 21. März 2006 bis und mit Dienstag, 28. März 2006

NUR GEGEN ABGABE DIESES ORIGINALINSERATES

10% Rabatt

bei Ihrem Einkauf (Rabatte sind nicht kumulierbar)

DROPA Drogerie Arbon Novaseta, 9320 Arbon Tel. 071 446 27 42 dropa.arbon@dropa.ch DROPA Drogerie Romanshorn EZ Hubzelg, 8590 Romanshorn Tel. 071 463 13 46 dropa.romanshorn@dropa.ch





Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstrasse 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, peter_bachofner@bluewin.ch

Englischlektionen in Romanshorn. Alle Stufen – Einstieg jederzeit – Gratis schnuppern. Rufen Sie Lucy an, 071 461 22 86.

Brockenhaus Romanshorn – Über 300 neue Lampen 80–90% günstiger. Für jeden etwas. Innen- und Aussenlampen. Mi–Fr 13.30–18.30 Uhr. Sa 10–16 Uhr, Neustr. 44, zwischen Eishalle und Bahnhof. Telefon 079 600 80 58.

Offeriere wieder günstig: Junges zartes **Weide-Lammfleisch.** Portioniert nach Wunsch. Telefon 079 697 51 39.

Zu verkaufen

Segelyacht Dehler Delanta, Jg. 1975, Länge 7,5 m, Tiefgang 1,25 m, Motor 6 PS, Lattengross, Rollgenua, Winterlagerwagen, Standort Romanshorn, VP Fr. 14'000.—

Vermisst

Seit dem 13. Februar 2006 vermissen wir unsere schwarz- und langhaarige 9 Monate alte Kätzin. Sie ist sehr anhänglich und verschmust, daher vermuten wir, dass sie mit jemandem mitgelaufen ist. Hinweise an Fam. Bötsch, 071 463 77 07.

4. Internationales Bambini-Turnier 2006

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Am kommenden Sonntag, 19. März 2006 findet im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn das bereits zur Tradition gewordene Bambini-Turnier der Pikes statt.

Bei der diesjährigen 4. Auflage werden mehr als 120 kommende Eishockey-Grössen im Alter von maximal 8 Jahren um den Turniersieg kämpfen. Die teilnehmenden Mannschaften stammen aus zwei Nationen sowie vier Kantonen. Dank der Teilnahme des SV Kaltern (I) trägt auch der diesjährige Anlass das Attribut «International».

Turnierbeginn ist um 08.00 Uhr. Bis Grössenordnung Mittag werden die acht Teams in zwei
Gruppen um die bestmöglichen Rangierungsspiele kämpfen. Diese Platzierungsspiele werden um 14.00 Uhr beginnen. Das Finalspiel
um den diesjährigen Turniersieg beginnt um ca.
16.45 Uhr. Auch dieses Jahr ist der Rundenlauf
der PIKES in das Bambini-Turnier eingebettet.
In den Turnierpausen (ab 13.00 Uhr) finden
die Rundenläufe der verschiedenen PikesTeams statt. Der Rundenlauf der PIKES ist für
den Club insofern ein ganz wichtiger Anlass, als
dieser zur notwendigen Geldmittelbeschaffung
unerlässlich geworden ist.

Die PIKES freuen sich darauf, am kommenden Sonntag möglichst viele Zuschauer im EZO Romanshorn begrüssen zu dürfen. Überzeugen Sie sich davon, mit welch unglaublichem Einsatz unsere Jüngsten am Werke sind. Ebenso steht ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbuffet bereit.

Jahresversammlung der Ludothek

Ludothek

Am Montag, 20. März 06 findet um 20 Uhr die Jahresversammlung der Ludothek im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. ■



Romanshorner Ferienpass 2006

Pro juventute, Sibylle Hug

Mit dem Ferienpass wird auch dieses Jahr wieder ein traditionelles Angebot der pro juventute viel Abwechslung in die Frühlingsferien bringen.

In den nächsten Tagen wird der Ferienpass per Post zurückgeschickt. 272 Buben und Mädchen haben sich dieses Jahr angemeldet und aus 77 Anlässen ihr Wunschprogramm zusammengestellt. Knapp die Hälfte (45 %) der Romanshorner Primarschüler verschönern sich mit dem Ferienpass die Frühlingsferien. Besonders aktiv sind dieses Jahr die 3.- und 4.-Klässler. Favoriten unter den Angeboten sind Voltigieren, Kochkurs und Bäckerei. Kochkurs und Bäckerei können dank der Flexibilität der Kursleiter doppelt geführt werden. Die übrigen Kurse sind fast alle ausgebucht.

Bitte beachten Sie:

Der Indianer-Nachmittag wird nicht in der Holzensteiner Badi durchgeführt. Neuer Besammlungsort ist der Spitz Parkplatz.

1 bis 2 Tage vor einer Veranstaltung kann telefonisch nachgefragt werden, ob noch Plätze frei sind. Bitte sorgen Sie dafür, dass sich Ihr Kind abmeldet, wenn es an einem Anlass nicht teilnehmen kann.

Für den Ferienpass engagieren sich jeweils mehr als 100 Personen, grösstenteils in ihrer Freizeit. Unser ganz besonderer Dank geht an

- alle KursleiterInnen, die mit viel Elan und meist unentgeltlich ihre Zeit und Fähigkeiten zur Verfügung stellen
- die Romanshorner Schulgemeinden für die Benutzung verschiedener Räumlichkeiten
- die verständnisvollen Schulhausabwarte
- die Thurgauer Kantonalbank Romanshorn und an die Firma Ströbele, die den Ferienpass finanziell unterstützen
- die Mitarbeiterinnen der Bibliothek und Dropa-Drogerie für den Verkauf der Ferienpässe
- alle SchülerInnen und Lehrkräfte von Romanshorn, welche mit ihrem Einsatz beim pro juventute-Markenverkauf die Finanzierung des Ferienpasses mit ermöglichen
- alle Organisatoren/innen, die den Ferienpass zusammenstellen

Viel Spass mit dem Ferienpass 2006! ■

Spieler gesucht!

PSV, Jürg Halter

Der PSV Romanshorn, letztjähriger Dritter der Firmenfussballmeisterschaft, startet bald in die neue Saison. Um nach diversen Abgängen in der neuen Spielzeit wieder ein konkurrenzfähiges Team stellen zu können, suchen wir Fussballer zwischen 18 und 40 Jahren, die Freude an gutem Fussball und einer guten Kameradschaft haben. Wir bieten die ideale Gelegenheit, Fussball auf ansprechendem Niveau zu spielen und trotzdem nur einmal wöchentlich zu trainieren. Trainiert wird jeweils am Donnerstag ab 20.00 Uhr, zurzeit in der Reckholdern-Turnhalle. Wer Lust hat, ein Probetraining mitzumachen, ist herzlich willkommen. Auskünfte zum Verein gibt gern der Präsident, Sepp Eichmann, Tel. 079 605 17 06.

Sicherheit im Strassenverkehr

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Mittwoch, 22. März 2006, 14.00 Uhr im Bodansaal, referiert Fahrlehrer Rolf Kellenberg über Sicherheit im Strassenverkehr für Fussgänger und Autofahrer. Bisherige Vorschriften auffrischen und neue kennen lernen, dazu dient diese Veranstaltung.

Fahrerlehrer Kellenberg wird auf spezielle Situationen aufmerksam machen und das richtige Verhalten aufzeigen.

«Ländliche Chorprobe»

Im zweiten Teil dieses Nachmittags wird der evang. Kirchenchor Salmsach «Eine ländliche Chorprobe» von Franz von Suppé aufführen. Es handelt sich um eine humoristische gesangliche Darbietung. Zu diesem lehrreichen und unterhaltsamen Nachmittag sind auch Nicht-Klubmitglieder freundlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Unihockey-Erlebnistag

UHC Barracudas

Am Samstag, 18. März 2006 findet in verschiedenen Gemeinden des Kantons Thurgau ein so genannter «Unihockey-Erlebnistag» statt.

Spiel, Sport, Spass und Action stehen im Vordergrund! Der Unihockey-Erlebnistag ist für alle da, die Unihockey ausprobieren oder die einfach gerne mal wieder Unihockey spielen wollen!

Der Unihockey Club Barracudas Romanshorn organisiert diesen Anlass in Romanshorn und in Arbon.

Für interessierte Schüler aus der Region Romanshorn bietet sich die Möglichkeit in der Turnhalle Reckholdern, und zwar vormittags von 10 bis 12 Uhr für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1993 und jünger sowie nachmittags von 13 bis 15 Uhr für Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1989 bis 1992. ■

pro juventute Romanshorn

Für den jährlichen Markenverkauf suchen wir per sofort:

Verantwortliche/n Markenverkauf

Sie sind mobil, können gut organisieren, haben PC-Kenntnisse und schätzen den Kontakt mit Lehrkräften und Kunden?

Dann bieten wir eine angemessene Entschädigung, Spesen, Mithilfe im Sekretariat und in der Kommission, freie Zeiteinteilung und entsprechende Weiterbildung.

Bewerbung/Fragen an:

Andrea Müller-Rubin

Feldstandstrasse 64a · 8590 Romanshorn · Telefon 071 461 17 73





Helg Spezialitäten:

- Hausgemachte Teigwaren und Saucen
- Ofenfrische Backwaren
- Ausgewählte Traiteurartikel

Gourmet Helg

Alleestrasse 52 • 8590 Romanshorn Telefon 071 463 13 61 www.gourmet-helg.ch



IDEENREICH

Mit modernster Farbkopiertechnik hochwertige Drucksachen realisieren. Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG

Alleestrasse 35 8590 Romanshorn 1 Telefon 071 466 70 50 www.stroebele.ch

«Ströbele»

Text Bild Druck

c-moll-Messe

Kammerchor Oberthurgau, Paul Scherrer

Der Kammerchor Oberthurgau und das Collegium Musicum St.Gallen führen die ergänzte c-moll-Messe KV 427 von W.A. Mozart am Sonntag, 26. März in der Kirche St.Martin in Arbon auf. Zuvor, nämlich genau an seinem 250. Geburtstag (27. Januar), hatte der Kammerchor die Ehre, das Werk als Schweizer Erstaufführung in St.Gallen aufzuführen.

Ursprünglich widmete Mozart die c-moll-Messe seiner Frau Constanze zur Hochzeit. Er wollte mit dem Sopran-Solopart seine zukünftige Frau der Musikwelt als Sängerin empfehlen. Allerdings hat er das Werk nie zu Ende geschrieben. Warum – darüber rätselt die Musikwissenschaft heute noch, denn es fehlten wichtige Teile aus dem Credo sowie das gesamte Agnus Dei.

Robert D.Levin als profunder Mozart-Kenner wagte sich in Zusammenarbeit mit Helmuth Rilling an die Aufgabe heran, das Werk sinnvoll zu ergänzen. Es galt, überlieferte Bestände der Messe, ihre Partitur, verstreute Abschriften, erhaltenes originales Aufführungsmaterial, über-

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr Gemeindekanzlei Romanshorn Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1 Fax 071 463 43 87 seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr Ströbele Text Bild Druck Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1 Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51 info@stroebele.ch

zarts vor Ort in Europa zu sichten, im besten Fall sogar neues Material aus dem Umfeld der Messekomposition zu finden. Was daraus entstand, ist ein abgerundetes, grossartiges Werk von tiefer Schönheit. Die Uraufführung des vervollständigten Werks fand am 15. Januar 2005 in der New Yorker Carnegie Hall statt. Unter der Leitung von Mario Schwarz singen in

lieferte Stimmen und vor allem, Skizzen Mo- Arbon als Solisten Eva Oltivanij (1. Sopran), Muriel Schwarz (2. Sopran), Stefan-A. Rankl (Tenor) und Samuel Zünd (Bass).

> Das grossartige Werk wirft bereits jetzt schon seine Schatten voraus. Es stösst auf grosses Interesse. Es dürfte daher ratsam sein, sich frühzeitig mit Karten einzudecken.

> Vorverkauf: Bürocenter Witzig AG, St.Gallerstrasse 18, 9320 Arbon. ■

Behörden & Parteien

Ehrenbürgerrecht für Max Tobler

Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat hat beschlossen, Max Tobler das Romanshorner Ehrenbürgerrecht zu erteilen. Max Tobler hat für Romanshorn ausserordentlich viel geleistet. Mit dem Ehrenbürgerrecht möchte der Gemeinderat seine Verdienste auf besondere Art und Weise würdigen.

Am 23. März 2006 feiert Max Tobler seinen 75. Geburtstag. Seit Jahrzehnten setzt sich Max Tobler in verschiedenen Bereichen für das Wohl der Gemeinde Romanshorn und dessen Einwohnerinnen und Einwohnern ein. Ein solcher Leistungsausweis kann keine andere Persönlichkeit in Romanshorn vorweisen. Der Ge-

meinderat ist deshalb der Meinung, dass Max Tobler die Erteilung des Ehrenbürgerrechtes absolut verdient hat.

Das Verfahren zur Erteilung des Ehrenbürgerrechtes wurde eingeleitet und die offizielle Verleihung soll in einem festlichen Akt im Herbst 2006 stattfinden.

Ausgewählte Aktivitäten im Bereich Gemeinde

Autor des Jubiläumsbuches «1200 Jahre Romanshorn»

Autor der Romanshorner Schulgeschichte

Verfasser des Romanshorner Altersleitbilds

Initiant Restaurierung Alte Kirche 1967–1969

Broschüre «Unsere Alte Kirche Romanshorn»

Wie Romanshorn den 2. Weltkrieg erlebte

Biographie über den Romanshorner Maler Ludwig Demarmels

Festschrift 100 Jahre Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn

Dorfchronist, Lokalhistoriker, Berater Ortsmuseum

Ausgewählte Aktivitäten im Bereich Seniorenarbeit

1973–1999 Präsident der Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn Baupräsident Erweiterungsbau Altersheim Holzenstein und Seniorenzentrum Konsumhof Mitglied der Kommission Altersfragen, Gründer Seniorenrat Romanshorn Mitarbeit bei der Senioren Plattform Bodensee (2 Jahre Vorsitzender) Initiant Computeria Romanshorn

Ausgewählte Aktivitäten im Bereich Schule

Führende Funktion in Lehrerorganisationen: Gründungsmitglied und Präsident (1968 – 1975) der Thurg. Mittelstufenkonferenz, Präsident der Thurgauischen Schulsynode (1975–1986)

Präsident der Thurg. Lehrmittelkommission Mittelstufe

Mitverfasser div. Lehrmittel (Lesebücher, Heimatbuch)

Leiter von kantonalen und schweizerischen Lehrerbildungskursen

Verfasser des fachdidaktischen Werks «Lesen-Wege zur Texterschliessung»

Beiträge didaktischen Inhalts in diversen Fachzeitschriften

Mitinitiant Musikschule, Aufgabenhort usw. ■



Arbeitsvergaben

Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat hat für die geplanten Tiefbauarbeiten bei Strassen und Kanalisationen für einen grossen Teil des Jahres 2006 die Arbeitsvergaben abgeschlossen. Es konnte ein Auftragsvolumen von rund 1.7 Millionen Franken an das örtliche Tief- und Strassenbaugewerbe vergeben werden. Die Bauarbeiten starten im Frühjahr 2006.

Die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an der Budgetgemeindeversammlung vom 23. Januar 2006 der Investitionsrechnung mit den verschiedenen Tiefbauarbeiten (Strassen und Kanalisationen) zugestimmt. Da die Bauprojekte durch die Bauverwaltung bereits ausführungsreif ausgearbeitet wurden, konnten die Ausschreibungen und Arbeitsvergaben in einem frühen Jahreszeitpunkt bereits vergeben werden. Davon können sowohl die Unternehmer profitieren, welche ihre Auftragsbücher füllen können, als auch die Gemeinde, welche von guten Konditionen profitieren kann. Bei den Arbeitsvergaben

konnten durchwegs örtliche Tief- und Strassen- AG, Romanshorn, zum Preis von netto bauunternehmen berücksichtigt werden.

Sanierung Pestalozzistrasse

Die Pestalozzistrasse ist im Bereich Coop über den Jahreswechsel total aufgebrochen. Der Strassenabschnitt muss deshalb sofort saniert werden. Der Gemeinderat hat die Sanierung der Hallwylstrasse zurückgestellt und an der Budgetgemeindeversammlung einen Nachtragskredit für die Sanierung der Pestalozzistrasse unterbreitet, welcher durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger genehmigt wurde. Sowohl die Strassenbauarbeiten als auch die Kanalisationsarbeiten wurden an die Firma VAGO AG, Romanshorn, zum Preis von netto Fr. 423'282.20 vergeben. Mit den Bauarbeiten wird nach Ostern begonnen.

Feldstandstrasse und Alleestrasse

Die Feldstandstrasse muss ebenfalls dringend saniert werden. Insbesondere die technischen Werke haben einen dringenden Handlungsbedarf. Nachdem die Sanierungsarbeiten aus Budgetgründen um ein Jahr verschoben wurden, muss nun die Feldstandstrasse im Jahr 2006 in Angriff genommen werden. Die Strassenbauarbeiten wurden an die Firma VAGO

Fr. 367'556.75 vergeben. Der Baubeginn ist in der zweiten Hälfte April 2006 vorgesehen.

Bei der Alleestrasse, Bereich Hafen- bis Zelgstrasse, muss der Kanal saniert werden. Die Kanalbauarbeiten wurden an die Firma Krämer AG, Romanshorn, zum Preis von netto Fr. 346'206.60 vergeben. Der Baubeginn ist in der zweiten Hälfte März 2006 vorgesehen. Die Arbeiten werden unter Verkehr ausgeführt. Dies bedingt eine Einbahnregelung.

Erschliessung Reckholdern

Das Gebiet Reckholdern zwischen der Reckholdernstrasse und dem Hinterlohquartier soll erschlossen und somit baureif gemacht werden. Das Erschliessungsprojekt ist rechtsgültig. Sämtliche Einsprachen konnten erledigt werden. Die Tiefbauarbeiten (Strassenbau und Kanalisation) mit einem Auftragsvolumen von rund Fr. 600'000.- wurden an die Firma Krämer AG, Romanshorn, vergeben. Die Bauarbeiten für die neue Erschliessung starten im Mai 2006.■



Mit allen Sinnen die Bibel entdecken

Kath. Pfarramt St. Johannes

Bibelausstellung, 18. März bis 2. April 2006 im katholischen Pfarreiheim St. Johannes, Schlossbergstrasse 24, Romanshorn

Wer ins Land der Bibel reist, liest nachher die Heilige Schrift sicher anders, mit viel mehr Verständnis für Details. Die Bibelausstellung im katholischen Pfarreiheim ist auch wie eine Entdeckungsreise, wo auf vielfältige Art, eben mit allen Sinnen, Eindrücke und Einblicke in das Buch der Bücher und die Welt, in der es entstanden ist, vermittelt werden. Die von verschiedensten Bibelfachleuten ökumenisch ausgestaltete Ausstellung beinhaltet Elemente für alle Altersgruppen, auch für Kinder und Jugendliche.

Wir laden herzlich ein zum Eröffnungsgottesdienst Samstag, 18. März, 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes mit dem Thema «Mit Leib und Seele glauben», zur anschliessenden Vernissage, 18.45 Uhr im Pfarreiheim mit Vortrag von Peter Zürn, Bibelpastorale Arbeitsstelle Zürich: «Vom Wohlgeruch der Freiheit». Die Ausstellung ist vom 18. März bis 2. April geöffnet: Sonntag 11.00 – 14.00, 16.00 – 18.00; Montag 16.00 – 19.00; Mittwoch 14.00 -17.00, 20.00 - 22.00; Samstag 15.00 - 17.30, 18.30 – 21.00 Uhr.

Offen ist zu diesen Zeiten auch das «aramäische Café» im Pfarreiheim.

Der Eintritt ist frei, eine freie Kollekte geben wir weiter für ein Bibelprojekt in Myanmar, dem früheren Burma.

Angeboten sind auch Gruppen-Führungen durch die Ausstellung, Anmeldungen dazu nimmt entgegen Beatrice Hengartner, Telefon 071 463 56 57. Weitere Einzelheiten zur Ausstellung sind zu finden auf unserer Homepage www.st-johannes.ch. ■

Musikalische Meditation

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann

«Wers glaubt, wird selig»

Am Sonntag, den 26. März 2006 um 19.00 Uhr gibt es wieder eine neue Ausgabe der «Musikalischen Meditationen». Diesmal steht in der Alten Kirche Musik mit historischen Instrumenten auf dem Programm. Urs Eigenmann, musizierender Theologe aus Luzern, spielt mit Portativ, Maultrommel und Kantele und Roman Lopar, Kirchenmusiker von St. Johannes, auf der Orgel, Musik aus verschiedenen Zeiten.

Dazwischen kommen einige vorläufige Gedanken zu Glauben und Seligwerden von Gaby Zimmermann vor. Dauer ca. 50 Minuten.

Eintritt frei, Kollekte. ■

Firmung 2006

Kath. Kirchgemeinde

Am 19. März werden 42 Jugendliche und eine Erwachsene von Weihbischof Denis Theurillat in der Kirche St. Johannes gefirmt. Unter der Gesamtleitung von Jugendseelsorgerin Nicole Wiegand haben sie sich in Firmgruppen und Projekten zusammen mit jugendlichen und erwachsenen Leiter/innen mit dem Thema «Grenzen» auf diesen Tag vorbereitet. Der Gottesdienst wird von den Jugendlichen mit Beiträgen, eigener Band und Chor sowie einem Elternchor mitgestaltet. Wie Menschen mit Grenzen umgehen, ist eine Grundfrage des Lebens und des Alltags: Es gibt Grenzen zwischen Ländern, Lebensaltern, Nationalitäten, Konfessionen, Schichten, Mächtigen und Ohnmächtigen, Armen und Reichen, Männern und Frauen, die Grenzen von Ausgeschlossensein, Krankheit, Tod. Es gibt Grenzen des Wachstums, ganz persönliche Grenzen und noch viele mehr....Die Firmung soll auch helfen bei der Einsicht, wo Grenzen notwendig zu überwinden und wo sie besser zu akzeptieren

sind – und auch genügend Kraft, um das zu leben. Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr. Firmlinge und Paten treffen sich um 9.50 Uhr in der Alten Kirche, alle anderen zur Liederprobe um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Herzlich eingeladen sind auch Freunde, Kolleginnen, Lehrer und Lehrerinnen der jungen Leute. Bitte einen Kugelschreiber mitnehmen.

Gefirmt werden: Alder Natascha, Bänziger Marino, Brändle Corina, Brändle Sandro, Bühler Ramona, Büttiker Ladina, Coscovic Natalija, Da Silva Joana, Eberle Marianne, Frick Nicole, Fusco Tiziano, Gmünder Justine, Gmünder Etienne, Häni Sascha, Hengartner Daniela, Himmelberger Sabrina, Hofstetter Marlen, Itten Daniel, Jung Simon, Kadnar Mario, Kempf Markus, Krähenmann Lina, La Barbera Claudio, Meier Thomas, Moser Tanja, Müller Ornella, Negro Simona, Nellen Pascal, Nüesch Rui, Oberhänsli Fabian, Piccirillo Riccardo, Racaniello Dario, Rode Ramon, Ruberti Alessandro, Rüthemann Sarina, Schenk Cédric, Schweizer Patricia, Simbürger Simon, Stofer Ramona, Sutter Yvette, Vogel Angelika, Weber Pascal, Hoehne Christl.

Verkauf altes Feuerwehrgebäude

Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat hat der Primarschulgemeinde für einen symbolischen Betrag von einem Franken das alte Feuerwehrgebäude auf der Parzelle Nr. 612 an der Salmsacherstrasse verkauft. Im Gegenzug erhält die Gemeinde das Recht, für die Sanierung des Dorfbaches auf dem Grundstück Nr. 828 der Primarschulgemeinde ein Rückhaltebecken zu erstellen. Die Primarschulgemeinde möchte im Zusammenhang mit der Sanierung der alten Turnhalle im alten Feuerwehrdepot eine Aula einbauen. Über die entsprechenden Kredite der Primarschulgemeinde wird voraussichtlich an der Urnenabstimmung vom 11. März 2007 abgestimmt.



Treffpunkt

Winterdienst

Anne-Marie Menzer-Lüthy

Nach zwei schmerzhaften Stürzen auf dem Weg zur Arbeit am 7.3. 2006 möchte ich den Gemeinderat daran erinnern, dass es in einer Gemeinde Pflichten gibt, die auch dann erfüllt werden müssen, wenn es etwas kostet. Dazu gehört der Winterdienst. Als Werkeigentümerin hat die Gemeinde dafür zu sorgen, dass die gefährlichsten Stellen rechtzeitig geräumt bzw. gesalzen werden, ansonsten wird sie haftbar. Es war vorherzusehen, dass nach Tauwetter und Minustemperaturen in der Nacht mit starker Vereisung zu rechnen war. Das betraf am 7. März nicht die ganzen Strassen, aber abfallende Strassenstücke, die insbesondere bei Kurven höchst gefährlich waren. Um 06.30 Uhr waren nicht einmal in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof diese Passagen gesalzen.

Es wäre besser, wenn der Gemeinderat sich etwas mehr um die Sicherheit in der Gemeinde kümmern würde, als dass er zigtausende von Franken für MocMoc und den Götzendienst darum herum verlochen will.

«(R)evolution»

Jürg-Peter Huber

Bricht Daniel Frischknechts «Wellenbrecher» wirklich Wellen? Repräsentiert er nicht eher eine fundamentalistische Woge, die zurzeit sogar in traditionell aufgeklärte Gesellschaften schwappt?

Der Artikel legt mir nahe, mich vom Affen vehement als Krone der Schöpfung abzugrenzen, Darwins «Von der Entstehung der Arten» als Ausgeburt eines Dissidenten abzutun, Selbsttötungen mangelnder Religiosität zuzuschreiben und das biblische Weltbild als einzig gültiges zu anerkennen.

Ich unterrichte an der Kantonsschule Geografie. Über Jahrzehnte lernte ich Forschungsarbeit werten, schätzen und als Erkenntnissplitter zu einem (stets unvollständigen) Weltmosaik zusammensetzen. «Wir irren uns empor», gestand ein Wissenschaftler jüngst in der «NZZ am Sonntag». In diesem Sinn unterrichte ich: vermittle Erkenntnisse, Fakten und offene Fragen. Dabei schwingt Respekt gegenüber der Ar-

beit von Generationen neugieriger, suchender, zweifelnder, nachdenkender Forscherinnen und Forscher mit. Respekt auch gegenüber den Weisheiten anderer Kulturen und – der Grossartigkeit des Universums.

Wissenschaft erklärt vieles, aber sie klärt nicht nur. Durch die Vielfalt von Thesen und Gegenthesen kann sie verwirren. Wissenschaft ist unbequem. Das Bedürfnis vieler Menschen nach Spiritualität kann sie nicht abdecken. Und sie zwingt zur Diskussion über Ethik. Also zurück zur Bibel, zurück zum Koran, zurück ins Glaubensparadies?

Dass «gewisse Papas» ihren Kindern fundamentalistische Scheuklappen aufstülpen, halte ich für wenig hilfreich. Diese Kinder wachsen in eine komplexe Gesellschaft hinein. Eine künftige Laborantin kann sich nicht auf Alchimie berufen, ein Agronom nicht auf das Manna der Bibel. Die meisten Eltern erwarten, dass wir Schülerinnen und Schüler fachlich auf die komplexe Welt in und um uns vorbereiten. Und da kommt Charles Darwin halt ebenso zur Sprache wie Alfred Wegener, Marie Curie oder Albert Einstein.

Schule

Kein Anschluss an Schulschluss

Schulleitung der OSRS, Moria Zürrer, Markus Villiger

Am 27.03.06 organisiert die Oberstufe Romanshorn-Salmsach um 20.00 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema «Kein Anschluss an Schulschluss?» im Rahmen ihres Elternfoyers. Ziel der aktuellen und öffentlichen Veranstaltung wird es sein, Fragen rund um die nicht immer ganz einfache Lehrstellensuche am Ende der obligatorischen Schulzeit aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und zu diskutieren. Der Anlass wird als Podiumsdiskussion organisiert, wobei von schulischer Seite wichtige ExOrt: Aula Kantonsschule Romanshorn Datum / Zeit: Montag, 27. März 2006, 20.00 Uhr

Leitung Veranstaltung: Moria Zürrer, Schulleiterin

Leitung Podium: Stöff Sutter

Käthi Zürcher, Klassenlehrerin Podiumsgäste:

Roman Keller, Klassenlehrer

Harald Kleinsteuber, Wirtschaftsvertreter, AVR

René Bommeli, Leiter der Kantonalen

Berufs- und Studienberatung in Frauenfeld Felice Demarmels, Leiter RAV Kreuzlingen Emil Giezedanner, Präsident Vereinigung Zürcher

Berufsberaterinnen und Berufsberater

Im Anschluss an die Podiumsveranstaltung besteht die Möglichkeit, bei einem Umtrunk mit Plätze: Es hät solangs hät!

ponenten aus allen zuständigen Fachkreisen Lehr- und Fachpersonen zum Thema ins für diese Veranstaltung gewonnen werden Gespräch zu kommen und allfällige Ratschläge einzuholen.

Besuchstag an der Oberstufe

Schulleitung OSRS, Markus Villiger, Moria Zürrer

In beiden Oberstufenzentren Reckholdern und Weitenzelg führt die Oberstufe Romanshorn-Salmsach den Besuchstag durch. Um möglichst vielen Eltern und Interessierten die Möglichkeit zu bieten, Einblick in den Schulalltag zu nehmen, findet diese Veranstaltung am Samstag statt.



Samstag, 18. März 2006 **Unterricht:**

08.00 Uhr bis 10.20 Uhr

Ein spezieller Stundenplan liegt auf. Im Anschluss an die Lektionen offerieren wir Ihnen einen Pausenkaffee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Gesundheit & Soziales

Heuschnupfen

vitaswiss

Zur Erinnerung

Öffentlicher Vortrag von Dr. med. Marco J. Venuti, Hautarzt mit Praxis in Romanshorn. Am Montag, 20. März 2006 um 19.00 Uhr Im Hotel Bodan Romanshorn, Grosser Saal. Heuschnupfen: Wenn Milliarden winziger Quälgeister die Abwehr fehlleiten! Symptome, Diagnose, Therapie und Vorbeugung bei Heuschnupfen und Allergien. Mitwirkung von vitaswiss Romanshorn ■

Behörden & Parteien

Stille ist Muttersprache Gottes

Markus Bösch

«Wege zur Stille und zum Leben»: Mit einem Vortrag und Übungen erzählte der in Romanshorn lebende Theologe Marcel Steiner von dem, was viele Menschen suchen.

Sich nach der Fasnacht auf Ostern einstimmen

Mit zwei Abenden luden die Kirchgemeinden zu einer Begegnung mit der Stille ein. Am vergangenen Mittwoch hielt der Theologe Marcel Steiner einen Vortrag über «jene Sehnsucht von vielen Menschen inmitten eines akustisch und optisch lärmigen Alltages». Für den Referenten

ist klar: «Stille eröffnet uns den Raum, in dem wir zur Quelle des Lebens finden können. Sie ist die Muttersprache Gottes.»

Hörend werden

Nicht umsonst sei das auf die Stille bezogene Organ das Ohr, das erste Sinnesorgan, das sich entwickelt. Gleichzeitig ist es auch das leis-

tungsfähigste und geschützt durch den härtesten Knochen des Körpers. Das Ohr sei sozusagen ausgerichtet auf die leisesten Laute, auf die Stille. «Damit stellt sich die Frage, wie wir Zugang finden zu einer lebensstiftenden Stille.» Es brauche den Ort, die körperliche Ruhe, die Einkehr von aussen nach innen und schliesslich die Ruhe der Gedanken. Dann kann man sich auf den Atem einlassen und wieder zu einem hörenden Menschen werden. So wie es J. Tauler ausdrückte: «Leg alles auf Gott. Er wird es gut machen.»

Wie das konkret aussehen kann, zeigt der zweite Abend: Am 29. März um 20 Uhr werden Schritte in die Stille als Weg zum Leben aufgezeigt. Die Veranstaltung findet auch im evangelischen Kirchgemeindehaus statt.

Frühlingserwachen in Romanshorn Teil 2



Der Frühling kommt...

Im zweiten Teil der Frühlingsbeilage haben wir für Sie viele nützliche Tipps und Anregungen für Garten und Balkon, Wassersport, Genuss, Gesundheit, Wohlbefinden und Ihre Fitness zusammengetragen. Freuen Sie sich mit uns auf den Frühling.

Der nächste Frühling kommt bestimmt: Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Bodenpflege • Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräul grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

Sträucher und Stauden • Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden wegschneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw.: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe. Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2-3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

Rosenpflege • Rosen jetzt nachschneiden, auf 3-5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

Gemüsegarten • Den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

Frühbeet • Vorbereiten, Mist einbringen und Anpflanzen • Jetzt kann man es auch wagen die den ersten eigenen Salat pflanzen.

Küchenkräuter • An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kistchen oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin usw.

Topf- und Zimmerpflanzen • Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gärtnereien und Gartenbaubetriebe Nafzger, Rubin und Breitenbach zur Verfügung. Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen.

Drogerie Staub

Zeigen Sie Farbe mit IDEAL-Textilfarben

Ihr Kleiderschrank ist voll, doch Sie haben Lust auf andere Farben... Dank den IDEAL Textilfarben können Sie ganz nach Ihren Wünschen und der Mode Kleider färben. Hosen, Blusen, Tops, Hemden usw. strahlen wieder!

Frischen Sie Ihre verblasste rote Bluse mit einem kräftigen, strahlenden Rot auf. Oder möchten Sie statt Rot eine andere Farbe? Kein Problem. entfärben Sie zuerst die rote Bluse mit dem Dubarry Clean Textilentfärber. Danach können Sie

Ihre Bluse mit einem der 30 verschiedenen Farbtöne von IDEAL neu einfärben.

Die Textilfarben kann man nicht nur für Kleidungsstücke verwenden, sondern Sie können Ihre Innendekoration in nur einem Waschgang verändern. Möchten Sie passend auf den Sommer neue Farben in Ihr Wohnzimmer bringen? Ob Kissenüberzüge, Tischdecken mit den passenden Servietten, lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!





Die Methode ist einfach: Es reicht, wenn man die beiden Päckchen, Textilfarbe und Fixiersalz, mit 1 kg Kochsalz und der sauberen Wäsche in die Waschmaschine steckt und einen 60 °C-Waschgang ohne Vorwäsche programmiert... schon fertig!

Genial, das ist IDEAL!

Haben wir Sie jetzt neugierig gemacht? Dann besuchen Sie uns an der Alleestrasse. Wir sind bestens dokumentiert und zeigen Ihnen mit der Farbtabelle welche Farben es gibt. Wenn Sie schon eine Wunschfarbe haben, können Sie diese mit unseren Stoffmustern vergleichen, damit Sie keine Überraschungen erleben.

Sie wissen ja – bei Drogerie Staub werden Sie immer gut beraten!

Drogerie Staub, Alleestrasse 33 8590 Romanshorn Telefon 071 463 11 73 www.drogerie-staub.ch ■







Produktions- und Friedhofsgärtnerei Rubin Schulstrasse 20, 8599 Salmsach Telefon 071 463 12 26

Im Monat März **Primel-Aktion**4 Primeln **Fr. 5.–**Einzelpreis **Fr. 1.50**

Ranunkeln, Viola und Bellis





Hausmesse

Samstag und Sonntag,18. und 19. März 2006 von 10.00 bis 17.00 Uhr

- Probefahren
- Messerabatt
- Gratis Kaffee und Kuchen



Alleestrasse 54 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 17 44



Wiesentalstrasse 14 8590 Romanshorn Telefon 071 463 19 84 Telefax 071 463 20 93

Die gute Adresse für:

- Frühlingsschnitt für Sträucher und Bäume
- Gartenneuanlagen
- Gartengestaltung
- Umänderungen
- Unterhalt und Pflege



Aktuell:

Motorbootfahrstunden Jetzt täglich auf geheiztem Boot!

Theorie-Kurse:

Laufend in Zusammenarbeit mit der Klubschule Arbon.



Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!

Schnitt- und Topfblumen aus eigener Kultur. Tulpen, Osterglocken, Viola, duftende Primeln und Krokus.

Aus unserer Gärtnerei für Sie mit viel Liebe und Sorgfalt herangezogen.

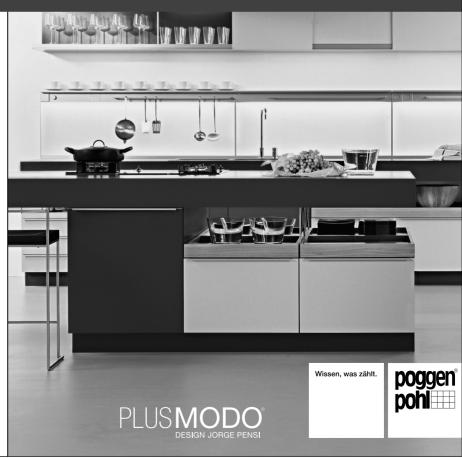
Neueröffnung in Romanshorn am 18./19. März



Eröffnungs-Apéro

von 10 bis 16 Uhr an der Kreuzlingerstrasse 77 in Romanshorn.

BSH Haushaltgeräte AG, Electro Arber AG, Electrolux AG, Franke Küchentechnik AG, Miele AG, Naku Steinhandel AG, SBS Natursteine, V-Zug AG.





Neuhaus Velos Motos

Frühling bei Velo Neuhaus

Fahrradfahren liegt nach wie vor voll im Trend. Velo Neuhaus bietet für die kommende Saison ein breites Sortiment an Velos und Zubehör. Am **18. und 19. März** (jeweils von 10 bis 17 Uhr) findet an der Alleestrasse 54 die **grosse Hausmesse** statt. Besucher/innen profitieren dabei von Probefahrten mit den neusten Velos und in der Festwirtschaft gibt es Gratiskaffee.

Frühjahrs-Service

Wer sein Fahrrad für den Frühling noch nicht gerüstet hat, sollte jetzt von der Service-Aktion profitieren. Der kleine Service kostet nur Fr. 75.30 und beinhaltet die Kontrolle aller Schrauben, Licht, Steuerlager und Luftdruck, Einstellen von Bremsen und Schaltung, Räder zentrieren sowie eine Trockenreinigung. Im grossen Service für Fr. 182.— werden zusätzlich alle Lager ausgebaut und mit dem Velo einer Totalreinigung unterzogen. Falls nötig werden auch Kabel ersetzt.

Und weil Ihr neu aufpoliertes Velo Sie nach dem Service blenden wird, schenken wir Ihnen beim grossen Service eine Tour de Suisse-Sonnenbrille im Wert von Fr. 39.—.

Wenn Sie sich für ein neues Fahrrad interessieren, dann wartet Velo Neuhaus mit einem breiten Sortiment für alle Ansprüche auf.

Neue Flyer T-Serie und C-Serie Premium

Das beliebteste Elektrovelo der Schweiz, die Flyer-C-Serie erhält Konkurrenz aus dem eigenen Hause! Neu wird die C-Serie mit einer Premium-Linie nach oben abgerundet, diese ist mit einem neuen Antrieb und einem noch leistungsfähigeren 8Ah Li-Ion-Akku ausgestattet und einige Ausstattungsdetails wurden nochmals verbessert. Auf der gleichen Technologie basiert die komplett neue Flyer **T-Serie**. welche auf 28"-Laufrädern rollt und mit dem eleganten Design vor allem die jüngeren und jung gebliebenen Alltags- und Tourenfahrer anspricht. Die T-Serie wird wie die bekannte F-Serie auch in einer schnellen Version mit Mofazulassung ab Ende März verfügbar sein. Neu wird in der C-Serie eine etwas abgespeckte Einsteiger-Linie ohne Verzicht auf die hohe Qualität und modernste Technologie im mittleren Preissegment lanciert. Diese wird ebenfalls in Kirchberg/BE gefertigt und ist ab Fr. 2'490.erhältlich.

Die «Flügel» sind elektrisch und sitzen unsichtbar im Tretlager: Ein kraftvoller 240-Watt-Elektromotor. Aber das kann man getrost gleich wieder vergessen, denn die Technik funktioniert genauso unauffällig und verlässlich, wie es die eigenen Flügel tun würden. Und dazu fast lautlos, denn der Flyer gehört zu den leisesten Elektro-Fahrrädern auf dem Markt.

Das Ziel war es, ein rundum komfortables Elektrofahrrad zu konzipieren – mit tiefem Durchstieg für bequemes Auf- und Absteigen. Ein Rad, auf dem man wirklich entspannt sitzt mit einer ganz unzeitgemäss einfach zu bedienenden Technik, ganz ohne winzige Knöpfchen und Digitalanzeigen.

Das Ergebnis ist der Flyer. Mit einem schön geschwungenen, sehr leichten Aluminiumrahmen, mit gefederter Gabel und Sattelstütze, mit ausgeklügelter Elektronik und der modernsten und zuverlässigsten Akkutechnik. Die Lithium-Ionen-Batterie ist viel leichter als normale Akkus, dadurch wiegt der Flyer nicht mehr als ein gängiges Tourenrad. Eine Akkuladung reicht je nach Modell bis zu 50 Kilometer. Der Motor unterstützt das Treten bis zu flotten 25 Stundenkilometern. Bei höherem Tempo regelt er sich ab und man fährt einfach Rad. So darf der Flyer wie ein normales Fahrrad gefahren werden, ohne Zulassung, Helmpflicht oder Führerschein.

Einfach aufsteigen und losfahren ist das Motto beim Flyer – wann steigen Sie auf und fahren die Flyer zur Probe?

Neuhaus Velos Motos, Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 17 44

Marquart Innenausbau AG

Neueröffnung Küchen-Showroom

Ab sofort steht der Umsetzung Ihrer Küchenträume nichts mehr im Wege. Wir eröffnen in Romanshorn einen neuen Küchen-Showroom und zeigen Ihnen in der ständigen Ausstellung sechs Musterküchen der renommierten Küchenhersteller «Poggenpohl» und «Pronom». Mit einem Tag der offenen Tür starten wir am Samstag, 18. und Sonntag, 19. März die Eröffnung des neuen Küchen-Showrooms. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich die neuesten Ideen und Trends aus der Küchenwelt zeigen.

Was zeigen wir Ihnen im Showroom

Im neuen Küchen-Showroom präsentieren wir Ihnen die exklusiven Küchenmarken Poggen-

pohl und Pronom. Mit diesen Qualitätsprodukten lassen sich von der preiswerten Standardküche bis zur exklusiven Designküche alle Wünsche und Sonderwünsche erfüllen. Die Küchen sind komplett mit den neusten Geräten von Electrolux, Miele, V-Zug, Siemens und Gaggenau ausgestattet. Zusammen mit unserer qualifizierten Beratung bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihre Küchenträume ganz nach Ihren Wünschen zu verwirklichen.

Unsere Leistungen

Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Küchenträume mit fachgerechter Beratung und millimetergenauer Planung. Auf Wunsch führen wir diese Beratung auch bei Ihnen zu Hause durch und messen Ihre Räume für die genaue Küchenplanung aus. Als Fachbetrieb für den Innenausbau fertigen wir Ihnen Ergänzungsmöbel zu den Einbauküchen oder liefern Ihnen Küchen aus eigener Herstellung nach Ihren Wünschen. Wir übernehmen für Sie auch komplette Umbauarbeiten oder Renovationen. Von der Planung bis zur Vergabe und Terminsteuerung der einzelnen Handwerkerleistungen – alles aus einer Hand. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Umbaupläne haben.

Das Highlight in der Ausstellung

Intelligente Vernetzung in der Küche – was ist das? Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten des «Visiomatic Home Systems». Das moderne Steuerungs- und Visualisierungssystem ermöglicht die einfache und effiziente Integration aller Technikbereiche. Zum Beispiel Licht- und Klimasteuerung, Kontrolle von Sicherheitssystemen und Alarmanlagen, Telekommunikationsanlagen und die Steuerung der modernen Küchengeräte.



Termine und Öffnungszeiten:

Tag der offenen Tür am Samstag, 18. und Sonntag, 19. März, jeweils von 10 bis 16 Uhr. An beiden Tagen werden wir in unserem Küchen-Showroom Steamer-Präsentationen durchführen.

Der Showroom ist von Montag bis Freitag von 10–12 Uhr und 14–17 Uhr geöffnet; am Samstag von 10–14 Uhr. Auf Ihren Wunsch organisieren wir auch einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten.

Besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür. Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen.

Marquart Innenausbau AG Kreuzlingerstrasse 77 8590 Romanshorn Telefon 071 466 72 72 www.marquart.ch ■

Pizzeria «La Luna»

Das gemütliche Lokal in Romanshorn

Im Zentrum von Romanshorn gelegen, erwartet die Gäste im La Luna die feine italienische Küche mit frischer, hausgemachter Pasta. Lassen Sie sich von unseren mit viel Liebe zubereiteten Köstlichkeiten verführen.

Jeden Tag bieten wir unseren Gästen drei preisgünstige Mittagsmenüs.

Die «à-la-carte-Geniesser stellen sich Ihr Menü aus der grossen Menükarte selbst zusammen oder lassen sich von uns freundlich und kompetent beraten.

Das La Luna eignet sich sehr gut für kleine Familien- und Geschäftsessen. Sprechen Sie mit uns.

Pizza und Pasta direkt ins Haus

Unser Haus-Service mit der sensationell grossen Auswahl wird Sie begeistern. Wir erfüllen auch gerne Ihre Sonderwünsche, fragen Sie uns. Der Kurierdienst ist im Preis inbegriffen. Der erste Bestell-Artikel kostet minimal Fr. 25.—, die weiteren Artikel werden nach Preisliste berechnet. Wenn Sie die Bestellung selber abholen, ist sie Fr. 2.— günstiger. Testen Sie unseren Haus-Service – Sie werden begeistert sein.

Wir bedienen Sie gerne von Montag bis Freitag von 11 bis 14 und von 17 bis 23 Uhr, Samstag und Sonntag, von 17 bis 23 Uhr.

Pizzeria «La Luna» Alleestrasse 53, 8590 Romanshorn Telefon 071 463 40 30, Fax 071 463 40 33 ■

Brühlmann Yachtsport

Ferien auf dem Bodensee - warum nicht?

Der Bodensee ist immer noch eine Alternative zu fernen Urlaubs-Destinationen. Die Anreise lohnt sich auch fürs Wochenende oder einen Kurzurlaub. Auf dem See können Sie einen echten Aktiv-Urlaub machen, individuell und ohne Zwang. Gemeint sind Bootsferien – sei es mit einem Segel- oder Motorboot! Am Bodensee finden Sie über 50 saubere Häfen mit allem Komfort – und das verteilt auf drei Länder und ohne Zollformalitäten.

Was Sie brauchen, ist lediglich einen entsprechenden Führerausweis. Ein Boot brauchen Sie nicht zu kaufen. Sie kaufen ja in Spanien auch

kein Hotel, nur weil Sie dort zwei Wochen Ferien machen wollen – mieten Sie sich einfach ein Boot für Ihren Törn!

Ausbildung zum Segel- oder Motorbootführer

Analog dem Autoführerschein kommt man am einfachsten über eine Segel- und Motorboot-Fahrschule zum Bootsführerschein. Die Ausbildung besteht aus einem theoretischen Teil (4 Abende) und einem praktischen Teil. Die Motorbootprüfung besteht man im Durchschnitt nach ca. 10 Fahrstunden. Die Segelprüfung er-

fordert etwas mehr Geduld. Es sind 5 bis 10 Tage erforderlich, bis man die verlangten Manöver prüfungsmässig segeln kann. Motorbootfahrstunden werden als Einzelstunden gefahren. Segellektionen dauern normalerweise 3 Stunden. Gruppen von 3 oder 4 Seglern (Crew) üben gemeinsam das Schiffzu beherrschen.

Informationen und Preise erhalten Sie bei: Brühlmann Yachtsport 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 51 21
www.yachtsport.ch ■

Kultur & Freizeit

Drei Siege in 24 Stunden

Wasserball, Philipp Suter

Der Schwimmclub Romanshorn/St.Gallen hatte dieses Wochenende in 24 Stunden drei Spiele zu bewältigen. Gegen Horgen II, Dietikon und Aegeri II.

Durch eine Top-Mannschaftsleistung konnte man drei Siege nach Hause bringen.

Horgen II - Romanshorn

Gegen die NLB-Mannschaft aus Horgen startete die Mannschaft aus dem Thurgau konzentriert. Sie konnte schnell einen grossen Vorsprung herausspielen, den sie bis zum Schluss verteidigte. Im Verlaufe des Spieles wechselte der Spieltrainer Tibor Nagy immer weiter die jüngeren Spieler ein, welche ihr Können gegen das ebenfalls junge Team vom Zürichsee beweisen konnten. Mit dem am Anfang herausgearbeiteten Vorsprung konnte man schliesslich mit 11:14 gewinnen.

Dietikon - Romanshorn

Die Mannschaft aus Romanshorn war voll konzentriert, hatte sie doch das letzte Spiel gegen

den Tabellenersten verloren. Durch viele Konter und einer sehr sauberen Leistung in der Defensive hatte man die gegnerischen Spieler immer gut unter Kontrolle. Man erwartete nicht ein so deutliches Resultat, doch dank einer konstanten Mannschaftsleistung siegte man mit 15:8.

Romanshorn - Aegeri II

Auch in diesem Spiel erwachte das Team aus Romanshorn erst im zweiten Spielabschnitt und zog dem Gegner aus dem Kanton Zug davon. Durch ein wirbliges Spiel in der gegnerischen Hälfte konnte man einen grossen Vorsprung herausholen und gewann schliesslich klar mit 18:7.

RAIFFEISEN

«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze» .

Romanshorner Agenda

17. März bis 24. März 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00
 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse......
- 23. bis 30. März: Wendel Huber's Elefanten Show, Seepark/alter Fährenplatz.....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 15.00-19.00 Uhr

Samstag 10.00-12.00 Uhr

Freitag, 17. März

Samstag, 18. März

- Eishockeyturnier THL, 07.30–23.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau
- Eröffnung Küchenausstellung, Marquart Innenausbau AG, 10.00–16.00 Uhr, Kreuzlingerstrasse 77
- Hausmesse, Velos-Motos Neuhaus, 10.00–17.00
 Uhr, Alleestrasse 54, Romanshorn
- HC Romanshorn Juniorinnen U17 HC Rheintal, 17.00 Uhr, Kantihalle......
- HC Romanshorn Herren 2. Liga SG BSC Goldach/HC Rorschach 1, 18.30 Uhr, Kantihalle

- Vernissage Bibelausstellung mit Vortrag von Peter Zürn, Bibelpastorale Arbeitsstelle in Zürich, Kath. Kirchgemeinde, 18.45 Uhr, Pfarreisaal
- 40. Generalversammlung Dorfgemeinschaft Holzenstein, 19.30 Uhr, Alterswohnstätte Holzenstein...

Sonntag, 19. März

- Eröffnung Küchenausstellung, Marquart Innenausbau AG, 10.00–16.00 Uhr, Kreuzlingerstrasse 77

Montag, 20. März

- Zu viel von allem Arzneimittelbild «Lachesis» und andere Schlangen, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen
- Jahresversammlung Ludothek, 20.00 Uhr, evang.
 Kirchgemeindehaus......

Dienstag, 21. März

- Mittagstisch mit biblischem Essen mit Anmeldung bis Montagmittag, 20. März, Kath. Kirchgemeinde, 12.15 Uhr, Pfarreisaal
- Generalversammlung der Gemeindebibliothek, anschliessend Lesung mit Christian Uetz, 19.30 Uhr, in der Gemeindebibliothek Romanshorn
- «Grounding»: Der emotionale Thriller von Michael Steiner über die letzten Tage der Swissair.....
- 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Mittwoch, 22. März

- Multicheck, SBW Neue Medien AG, 13.00–18.00
 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn
- Sicherheit im Strassenverkehr für Fussgänger und Autofahrer. Vortrag von Fahrlehrer Rolf Kellenberg.
 Teil: «Eine ländliche Chorprobe» von Franz von Suppé, Aufführung des evang. Kirchenchors Salm-

- sach. Klub der Älteren, 14.00 Uhr, im Hotel Bodan, grosser Saal.....
- Kreuzwegbesinnung mit biblischen Figuren mit Eucharistiefeier, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 Uhr, kath. Kirche......
- «Grounding»: Der emotionale Thriller von Michael Steiner über die letzten Tage der Swissair. 15.00 und 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Donnerstag, 23. März

 «Grounding»: Der emotionale Thriller von Michael Steiner über die letzten Tage der Swissair. 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Freitag, 24. März

- Biblos Atelier Werkstatt f
 ür 5.+ 6. Klasse, Kath.
 Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei/kath. Kirche...
- «Wenn du bei Tische sitzt»: Biblisches Festmahl, Impulse zu Essen, Trinken, Benehmen mit Anmeldung, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Pfarreistube/ kath. Kirche
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 18.30
 Uhr, Alte Kirche......
- Didgeridoo für Einsteiger, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen.....
- «Grounding»: Der emotionale Thriller von Michael Steiner über die letzten Tage der Swissair. 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Marktplatz

Würste am Schlittelhang

Markus Bösch

Wenn der Schnee hoch liegt, wird der (evangelische) Kirchenhügel rasch in Beschlag genommen: Die Romanshorner Kinder geniessen die Abfahrt und die Schanzen.

Am vorletzten Dienstagnachmittag packte der Diakon Martin Haas die Gelegenheit beim Schopf und offerierte im Namen der Kirchgemeinde mit Wurst und Brot einen wärmenden und währschaften Zvieri.

